DER SKYLINE EXPRESS

Ihr Magazin für Logistik,
Luft- und Seefracht.
Ausgabe 12, **01/22**

NACHHALTIGKEIT ALS CHANCE!

Wir stellen uns neuen Herausforderungen

3 GREEN LOGISTICS
Die Vision einer klimaneutralen Logistik

6 INTERVIEW...
Interview mit Volker Sim zu den Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Corona

9 SOZIALE MEDIEN
Skyline ist für euch in den Sozialen Medien unterwegs

Alles im grünen Bereich?

Eine Frage, die wir uns nicht erst seit heute stellen. Denn seien wir mal ehrlich – der Logistiksektor gilt nicht gerade als Vorreiter für mehr Nachhaltigkeit. Im Gegenteil: der Transport über die Weltmeere, in der Luft und auf der Straße hat ein Imageproblem. Das ist nicht nur schade, sondern vor allem unfair. Denn kaum ein anderer Wirtschaftszweig hat in Punkto Nachhaltigkeit mehr bewegt als die moderne Logistik – und das ganz wortwörtlich. Green Logistics heißt das Stichwort, von dem auch diese Ausgabe unseres Skyline Express handelt. Auf den kommenden Seiten möchten wir dieses spannende Thema gemeinsam mit euch genauer in den Blick nehmen und zeigen, dass der Logistiksektor durchaus ein Vorbild für andere Wirtschaftszweige sein kann!

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und bleibt gesund!

Euer Team von Skyline Express

skyline express
worldwide logistics

GREEN LOGISTICS

Die Vision einer klimaneutralen Logistik...

...ist leider bisher genau dass – eine Vision.

Dabei soll es aber nicht bleiben. Denn eine globale Herausforderung wie die Erderwärmung können wir nur gemeinsam meistern. Kein Staat, keine Branche und kein Unternehmen kann sich hier zurücklehnen und darauf warten, dass andere vorangehen. Das müssen wir schon selbst tun. Wie? Mit guten Ideen, Vertrauen in neue Technologien und dem Mut, unbequeme Entscheidungen zu treffen. Denn beim Umweltschutz geht es um mehr als nur die Einhaltung von Emissionsgrenzwerten oder gesetzlichen Standards. Was wir brauchen ist eine Symbiose aus ökonomischer und ökologischer Effizienz, die selbstverständlicher Teil der Unternehmenskultur wird. Klar – das klingt einfacher, als es ist. Aber nur wer den ersten Schritt geht, kommt ans Ziel. Und wie das ganz konkret aussehen kann, zeigen wir euch auf den folgenden Seiten.

ERSTER PARTNER FÜR DAS
SAF-BIOKRAFTSTOFF PROGRAMM DER

AIRFRANCE KLM GROUP

MEHR NACHHALTIGKEIT IN DER LOGISTIK

Auch wir sind nicht perfekt. Aber wir arbeiten daran, jeden Tag ein bisschen nachhaltiger zu werden.
Hier nur einige Beispiele für unser Engagement.

Mobile Transport-Träger (MTT)

Belastbar, flexibel und vor allem unglaublich langlebig: Konventionelle Transportträger sind mit Holzunterbauten ausgestattet und können meist nur für einen einzigen Transport verwendet werden. Das verschlingt jede Menge Ressourcen. Unsere MTTs hingegen können für mehr als 20 Jahre immer wieder eingesetzt werden und sind darüber hinaus unschlagbar kosteneffizient!

E-Mobilität

Schon seit einigen Jahren haben wir unsere Fahrzeugflotte um E-Autos ergänzt. Ladesäulen auf dem Firmengrundstück garantieren zudem, dass unser Team mobil bleibt. Das ist aber längst nicht alles. Wer möchte, kann unser Angebot für ein E-Bike-Leasing nutzen und so nicht nur der Umwelt, sondern auch der eigenen Gesundheit einen Gefallen tun.

Solarenergie

Immer mehr Privathaushalte und auch Unternehmen setzen auf Solarenergie. Kein Wunder: Moderne PV-Anlagen sind effizient, sauber und nachhaltig. Überschüssiger Strom kann zudem ins öffentliche Netz eingespeist werden und Unternehmen, die sich eine neue Solaranlage anschaffen wollen, können attraktive Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen. Unsere Standorte sind daher schon seit mehr als 10 Jahren mit modernen PV-Anlagen ausgestattet und werden mit sauberer Energie versorgt.

Digitale Workflows

Was die Digitalisierung mit Nachhaltigkeit zu tun hat? Eine ganze Menge. Gerade in der internationalen Luft- und Seefracht können wir dank digitaler Workflows schneller agieren als andere und so neben Zeit auch andere wichtige Ressourcen einsparen. Aktenstapel und ausgedruckte Papierberge werden Sie bei uns kaum noch finden und auch unsere Kunden weinen veralteten Strukturen keine analoge Träne nach!

INTERVIEW

Interview mit Volker Sim zu den Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Corona

Als Inhaber und Geschäftsführer von Skyline Express hat Volker Sim beinahe jedes Land auf dieser Erde bereist. Neben großartigen Städten und Menschen hat er dabei auch gesehen, was Umweltzerstörung und Gedankenlosigkeit anrichten können. Für ihn sind diese Erfahrungen ein wichtiger Grund, weshalb er sich mit Skyline Express noch stärker als bisher für mehr Nachhaltigkeit in der Logistik engagieren will. Was die Corona-Krise und auch Lieferengpässe in internationalen Seehäfen damit zu tun haben, verrät er im Interview.

Volker, was bedeutet dir Umweltschutz ganz persönlich?

Ich bin ein sehr naturverbundener Mensch und habe schon immer gerne Zeit in Wäldern, Bergen oder an den Küsten verbracht. Darüber hinaus plane ich bei aller Freude an Spontanität gerne langfristig. Mein Wunsch ist es deshalb, dass unser Planet **auch in ferner Zukunft noch bewohnbar ist** und wir den uns nachfolgenden Generationen eine Welt hinterlassen, die gesund und lebenswert ist. Die Themen **Umweltschutz und Nachhaltigkeit** waren also schon immer ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenskultur und spielen seit mehr als 21 Jahren eine große Rolle in unserem Denken und Handeln. Aber klar ist auch, dass wir noch eine Menge tun können.

Wo wollt ihr ganz konkret noch nachhaltiger werden?

Zunächst einmal: wir sind ein Dienstleister und können kaum beeinflussen, was die Big Player der Branche tun oder eben nicht tun. Wir können aber versuchen, Impulse zu geben. Das heißt auch, dass wir jede Gelegenheit und jede Chance nutzen, um unsere **eigenen Standards zu übertreffen**. Ein Beispiel ist das SAF-Programm.

> „Nachhaltigkeit war schon immer ein wichtiger Teil unserer Unternehmenskultur."

Um was handelt es sich dabei genau?

SAF steht für „Sustainable Aviation Fuel" und ist die **aktuell einzige umweltfreundliche Alternative** zu konventionellem Flugzeugtreibstoff. Die Entwicklung dieser nachhaltigen Treibstoffe ist wichtig, da der globale Flugverkehr heute rund 3 Prozent der weltweiten CO2-Emissionen ausmacht. Der Einsatz von SAF reduziert diese Emissionen um **85 Prozent!** Die SAF-zertifizierten Treibstoffe müssen außerdem strengen Kriterien genügen und dürfen keine negativen Effekte auf die Artenvielfalt haben oder Rohstoffe verwenden, die für die Nahrungsmittelproduktion genutzt werden könnten. Argumente, die uns überzeugt haben. **Wir sind deshalb als erster deutscher Luftfrachtspediteur eine Partnerschaft mit AirFrance/KLM eingegangen** und beteiligen uns nicht nur finanziell am dem SAF-Programm zur Förderung nachhaltiger Treibstoffe. Über das SAF-Programm werden zudem Produktionsstätten aufgebaut, an denen der umweltfreundliche Treibstoff hergestellt wird. Wir würden uns wünschen, dass andere Unternehmen aus unserer Branche nachziehen und mitmachen. Leider stehen wir mit unserem Engagement hier in Deutschland bisher noch alleine da. Die Öffentlichkeit sollte daher viel mehr über die **Möglichkeiten der nachhaltigen Treibstoffe** für den Flugverkehr erfahren.

Ein Thema, das aktuell sehr wohl die Öffentlichkeit beschäftigt, sind die Lieferschwierigkeiten und Staus in den Seehäfen. Wie geht ihr mit dieser Herausforderung um?

Auch hier können wir als Dienstleister leider keinen direkten Einfluss nehmen. Wir versuchen aber die schlimmsten Auswirkungen durch den enormen persönlichen Einsatz unseres gesamten Teams für unsere Kunden abzumildern und trotz allem **optimale Transportmöglichkeiten** zu finden. Dabei hilft uns unser über Jahrzehnte gewachsenes und gepflegtes Netzwerk – insbesondere auch zu nationalen und internationalen Reedereien. So können wir Möglichkeiten bieten, die andere – auf einzelne Destinationen oder Logistik-Sektoren beschränkte Unternehmen – eben nicht haben. Hier macht sich wieder einmal unser **übergreifendes Logistik-Know-how** bezahlt, von dem natürlich auch unsere Kunden profitieren.

> „Herausforderungen meistert man nur durch proaktives Handeln."

Neben den Lieferengpässen haben wir alle noch immer mit der Corona-Pandemie zu kämpfen. Wie siehst du die aktuelle Situation?

Uns war von Beginn an klar, dass wir alles tun müssen, um unsere **Mitarbeiter zu schützen**. Als dann die ersten Impfstoffe entwickelt und freigegeben wurden, haben wir unserem Team daher sehr früh ein Impfangebot gemacht. Hinzu kommt: Die Möglichkeit zum Homeoffice war bei uns auch schon vor Corona gegeben und so mussten wir hier nicht viel umstellen. Es macht sich immer bezahlt, wenn man bei Problemen oder Herausforderungen nicht wie das berühmte Kaninchen vor der Schlange sitzt, sondern **proaktiv handelt**. Und genau das, werden wir auch in Zukunft tun!

SAF - Ziele bis 2030

30%
lower CO_2 emissions per passenger km compared to 2005

22
new, quieter, more efficient aircraft added to the fleet

32%
less CO_2 emissions produced by ground operations compared to 2018

43%
noise reduction per movement compared to 2000

31%
less non-recycled waste compared to 2011

Our 2030 targets

-50%
CO_2 efficiency per passenger Kilometer
(compared to 2005)

-50%
non recycled waste
(compared to 2011)

0
emission of ground operations by 2030

Quelle: https://www.afklcargo.com/DE/en/common/products_and_solutions/sustainability.jsp#module_1

HOMEOFFICE?

Für uns kein Neuland!

Die Corona-Krise bringt nicht nur unser Gesundheitssystem an seine Grenzen. Auch viele Unternehmen merken jetzt, dass Begriffe wie „Modern Work“ keine Erfindungen irgendwelcher Hipster aus Berlin-Mitte sind. Im Gegenteil: Gerade junge Menschen erwarten von ihren Arbeitgebern maximale Flexibilität. Wie Skyline das umsetzt, erzählt IT-Leiterin Kirstin Koppmann im Interview.

Kirstin, seit wann besteht bei Skyline die Möglichkeit zum Homeoffice?

Wir können seit vielen Jahren von Zuhause aus arbeiten und haben über einen VPN-Zugang immer Zugriff auf alle Programme, Daten oder Kommunikationstools. Für uns war die Corona-Krise also zumindest was die interne Organisation angeht kaum eine Belastung und wir haben sehr schnell vom normalen Bürobetrieb auf das Homeoffice umgestellt.

Welche Ausstattung bekommt ihr für das Homeoffice gestellt?

Von den Firmenlaptops über die Dockingstation und die Bildschirme bis hin zum Telefon mit Skyline-Rufnummer hat jeder von uns alles, was er für seine Arbeit im Homeoffice braucht. Die Ausstattung ist so gut, dass die Kunden hier keinen Unterschied bemerken und auch wir selbst wie gewohnt weiterarbeiten können. Im Gegensatz zu anderen Unternehmen mussten wir die Geräte auch nicht aus eigenen Mitteln finanzieren, sondern haben alles von der Firma gestellt bekommen.

Und wenn ihr doch einmal spezielle Geräte oder Software benötigt?

Auch dann läuft das völlig unkompliziert ab. Ein Kollege hat sich beispielsweise einen zweiten Bildschirm gewünscht, der für mehr Übersicht sorgt. Andere Kollegen haben verstellbare Bildschirmerhöhungen bekommen oder einen Drucker. Wenn etwas arbeitstechnisch sinnvoll ist, gibt es bei Skyline keine langen Diskussionen. Das empfinde ich als sehr angenehm und unkompliziert. Und es ist ja auch eine Art Vertrauensbeweis an unser Team.

Besteht bei euch aktuell denn die Pflicht zum Homeoffice?

Nein. Die Geschäftsführung hat klargemacht, dass wir die freie Wahl haben. Wer also vom Büro in Lage aus arbeiten will, kann das gerne tun - wer aktuell lieber im Homeoffice ist, dem wird wie gesagt auch das ermöglicht. Ich denke, so wie wir das heute handhaben, wird es in Zukunft überall sein. Die Digitalisierung verändert so viel - warum also nicht auch die Art und Weise, wie und wo wir arbeiten?

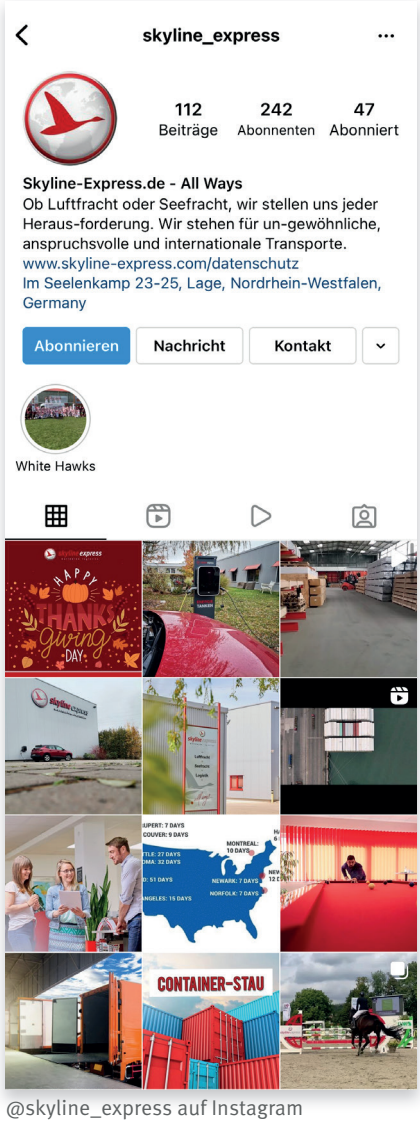
SKYLINE IN DEN SOZIALEN MEDIEN

Wir sind auch in den sozialen Medien für euch unterwegs

#skyline

Ihr wollt mehr über Skyline und unsere Leistungen erfahren?
Ihr wünscht euch spannende Einblicke hinter die Kulissen unseres Unternehmens und aktuelle News aus der Branche?

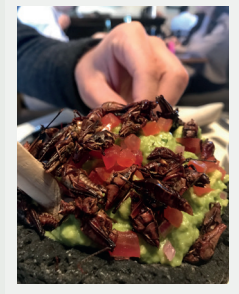
Dann folgt uns in den sozialen Netzwerken. Denn auf **Facebook, Instagram, LinkedIn** und **XING** sind wir mit eigenen Profilen vertreten und freuen uns auf den direkten Austausch mit euch!



@skyline_express auf Instagram

WIR MÖCHTEN EUCH SO GERNE WIEDER BESUCHEN

Doch die Gesundheit steht für uns an erster Stelle. Bis es wieder möglich ist, erinnern wir uns an die schönsten Momente unserer Reisen und wollen auch euch an diesen Momentaufnahmen teilhaben lassen.



RÄTSELSPASS!

Lösen Sie unser kleins Rätsel und haben Sie damit die Chance auf ein limitiertes Skyline Modellflugzeug! Wie viele fleißige Skyline-Bienen verstecken sich in dieser Ausgabe?

Ihre Lösung *

* Mit dem Einsenden der Lösungszahl über www.skyline-express.de/gewinnspiel.html nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss: 28.02.2022

GEWINNEN SIE EIN SKYLINE MODELL!

Der Skyline Modellflieger ist nur in limiterter Auflage erhältlich!

HERPA MINIATURMODELLE

herpa®

Photo: © Airbus - photo by S.M. Reymondon

TOP-MODELLE FÜR FLUGZEUG-FANS VON HERPA

Erleben Sie die ganze „Faszination Fliegen“ im kleinen Maßstab

Die Flugzeugmodelle von Herpa sind in verschiedenen Maßstäben, originalgetreu nach Vorbild und bis ins kleinste Detail gefertigt. Präzision und Faszination für Ihre Vitrine – nur Fliegen ist schöner. Sie erhalten die Flugzeugmodelle von Herpa im Fachhandel oder versandkostenfrei direkt im Herpa Online-Shop unter **www.herpa.de**. Mitglieder der Herpa-Clubs erhalten auf alle Artikel 10 % Rabatt.

/herpa

/herpa_official

/herpatv

Wings Clubmitglieder profitieren von **10 % Rabatt**

Herpa Miniaturmodelle GmbH . Leonrodstraße 46-47 . 90599 Dietenhofen . Tel. +49(0)9824.951-00 . Fax +49(0)9824.951-200 . www.herpa.de

skyline express
worldwide logistics

IMPRESSUM

Herausgeber:
Skyline Express International GmbH
Im Seelenkamp 23-25, 32791 Lage
Telefon: +49 5232 9997-00
Fax: +49 5232 9997-159
E-Mail: info@skyline-express.de
Internet: www.skyline-express.de
Geschäftsführer / C.E.O.: Volker Sim
UstIDNr. / VAT Number: DE812937775
Eingetragen im Handelsregister
beim Amtsgericht Lemgo, HRB 4674

Produktion:
contact1.de - Agentur fuer Ideen GmbH
Denkmalstraße 11-13, 32760 Detmold
Telefon: +49 (0) 5231 56986 17
Fax: +49 (0) 5231 56986 21
Email: info@contact1.de
Internet: www.contact1.de

Auflage:
2450

Abmeldung:
abmeldung-skylinekurier@skyline-express.de